

## Ablaufplan TSM 3

### Werkstück: Hocker „Ulrike“

Nr.	Arbeitsschritt	Check beachten *	Bemerkungen
1	Besprechung der Zeichnungen	nein	
2	Erstellen von Arbeitsablaufplan und Holzliste	nein	Jeder Schüler soll sämtliche Arbeitsgänge durchführen
3	Einweisung Lehrwerkstatt (Maschinen, Sicherheitsbestimmungen, Hausordnung)	nein	Die Einweisung ist auch erforderlich, wenn der Lehrgangsteilnehmer bereits an einem TSM-Lehrgang in derselben Lehrwerkstatt teilgenommen hat.
4	Handkettensägemaschine erklären	ja	
5	Handkettensägemaschine: Bretter ablängen	ja	
6	Pendelkreis-, Handkreis- oder Handkettensägemaschine: Bretter ablängen	ja	
7	Formatkreissägemaschine: Werkstücke besäumen Werkstücke auf Breite sägen	ja	
8	Abrichthobelmaschine: Werkstücke Abrichten und Fügen	ja	
9	Dickenhobelmaschine: Werkstücke hobeln	ja	
10	Formatkreissägemaschine: Werkstücke ablängen	ja	
11	<b>Herstellung der Füße, des Querholms und der Sitzleisten</b>	nein	
11.1	Langlochbohrmaschine: Zapfenloch in Füße fräsen	ja	mit Zapfenfräser, für Quersteg
11.2	Ständerbohrmaschine: Löcher bohren in Querholm für Rundstab Löcher bohren in Sitzleisten für Rundstab	ja	Sitzleisten durchbohren
11.3	Tischbandsägemaschine: Schablone für Bogenkontur Schablone ausschneiden	ja	

\* Sicherheit und Gesundheitsschutz:

Alle Anforderungen nach dem Check für Sicherheit und Gesundheitsschutz, dem Lehrgangsheft und den Unterweisungsblättern berücksichtigen.

## Ablaufplan TSM 3

### Werkstück: Hocker „Ulrike“

Nr.	Arbeitsschritt	Check beachten *	Bemerkungen
11.4	Bogenkontur auf Querholm anreißen	nein	mit Anrißschablone, ca. 4 mm breiter
11.5	Tischbandsägemaschine: Querholm ausschweifen	ja	
11.6	Tischfräsmaschine: Bogenfräsungen der Querholme und Sitzleisten	ja	
11.7	Formatkreissägemaschine: Ablängen der Querholme und Sitzleisten	ja	mit Schablone
11.8	Tischbandsägemaschine: Füße schräg schneiden	ja	Seite ohne Stegloch, wegen Schlitz und Zapfen
11.9	Dickenhobelmaschine: Füße schräg hobeln	ja	mit Hobelschablone
11.10	Formatkreissägemaschine: Ablängen der Füße	ja	am dickeren Ende 90° auf die Spitze schneiden Fußende unter 8° auf 500 mm Länge abschneiden
11.11	Tischfräsmaschine: Schlitzen von Füßen und Querholm	ja	
11.12	Tischfräsmaschine: Zapfen an Füße fräsen	ja	
11.13	Formatkreissägemaschine: Zapfen absetzen an den Füßen	ja	mit Hilfsanschlag
11.14	Dickenhobelmaschine: Füße schräg hobeln	ja	zweite Seite mit Hobelschablone, Schräge nur bis Zapfenunterkante
11.15	Füße und Querholm verleimen	nein	
11.16	Formatkreissägemaschine: Sitzleisten auffrennen	ja	mit vorderer und hinterer Sägehilfe 3 Leisten aus 48 mm
11.17	Dickenhobelmaschine: Sitzleisten hobeln	ja	
11.18	Bandschleifmaschine: Fläche der Sitzleisten schleifen	ja	

\* Sicherheit und Gesundheitsschutz:

Alle Anforderungen nach dem Check für Sicherheit und Gesundheitsschutz, dem Lehrgangsheft und den Unterweisungsblättern berücksichtigen.

## Ablaufplan TSM 3

### Werkstück: Hocker „Ulrike“

Nr.	Arbeitsschritt	Check beachten *	Bemerkungen
11.19	Ständerbohrmaschine: Dübellöcher zum Fixieren der Sitzleisten bohren	ja	Sitzleisten mit Abstandsklötzen auf Rundstab ausrichten und mit Zwingen festspannen
11.20	Dübel einleimen	nein	
11.21	Bandschleifmaschine: Sitzfläche schleifen	ja	
12	<b>Herstellung von Längs- und Quersteg</b>		
12.1	Langlochbohrmaschine: Dübellöcher in Längssteg bohren	ja	für Quersteg, tiefer bohren, da Außenseite noch schräg abgelängt wird
12.2	Formatkreissägemaschine: Längssteg schräg ablängen	ja	Sägeblatt schräg gestellt, breite obere Verdeckung
12.3	Formatkreissägemaschine: Quersteg schräg ablängen	ja	mit Winkelanschlag
12.4	Tischfräsmaschine: Quersteg Zapfen fräsen	ja	mit Nutfräser
12.5	Formatkreissägemaschine: Zapfen absetzen vom Quersteg	ja	mit Hilfsanschlag alle 4 Seiten
12.6	Tischfräsmaschine: Schräge fräsen an Quersteglängskanten	ja	Fräserdorn schräg gestellt mit Vorschubapparat
12.7	Langlochbohrmaschine: Dübellöcher in Quersteg bohren	ja	für Längssteg
12.8	Kanten- und Bandschleifmaschine: Kanten und Flächen der Stege schleifen	ja	
13	Werkstück verleimen	nein	

\* Sicherheit und Gesundheitsschutz:

Alle Anforderungen nach dem Check für Sicherheit und Gesundheitsschutz, dem Lehrgangsheft und den Unterweisungsblättern berücksichtigen.